

Inhalt

- (1) BMBF: Mikro-Nano-Integration als Schlüsseltechnologie für die nächste Generation von Sensoren und Aktoren (MNI-mst)
 - (2) BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien
 - (3) BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Ukraine
 - (4) BMBF: Mobile Diagnostiksysteme
 - (5) BMBF: Quantenkommunikation im Rahmen des Förderprogramms IKT 2020
 - (6) "Ultrakurzpulslaser für die hochpräzise Bearbeitung" im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"
 - (7) BMBF: 3. Aufruf im Rahmen der Fördermaßnahme "Werkstofftechnologien von morgen - Wissenschaftliche Vorprojekte in Werkstoff- und Nanotechnologien": Metallopolymere u.a.
 - (8) BMBF: KMU-innovativ
 - (9) BMBF: Transnationale Pflanzenallianz für neue Technologien (2008-2013)
- WIR ERINNERN AN DIE FOLGENDEN AUSSCHREIBUNGEN:
VERANSTALTUNGEN
SONSTIGES

(1) BMBF: Mikro-Nano-Integration als Schlüsseltechnologie für die nächste Generation von Sensoren und Aktoren (MNI-mst)

Einreichungsfrist: 19.03.2010 (Projektskizzen)

Gegenstand der Förderung ist die Entwicklung von neuen Prinzipien für die nächste Generation von Sensoren und Aktoren auf Basis der Mikro-Nano-Integration. Die übergeordneten Ziele für die FuE-Arbeiten sind das Erreichen neuer Funktionalitäten, eine deutliche Verbesserung der Funktionalität von Mikrosystemen, eine Reduzierung der Systemkosten und eine weitere Miniaturisierung des Systems.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14156.php>

(2) BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien

Einreichungsfrist: 01.07.2010

Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und Argentinien, durch die Unterstützung des Wissenschaftler-austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Bevorzugt werden anwendungsnahe Projekte und Projekte mit Industrie/KMU-Beteiligung.

Schwerpunktbereiche:

- Umweltforschung und -technologie (einschl. erneuerbare Energien sowie Meeres- und Polarforschung)
- Medizin
- Biotechnologie
- Materialforschung
- Nanotechnologien
- Physikalische und Chemische Technologien
- Informations- und Kommunikationswissenschaften
- Sozialwissenschaften

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de:8001/foerderungen/14092.php>

(3) BMBF: Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit der Ukraine

Einreichungsfrist: 31.03.2010

Ziel ist die Förderung der Zusammenarbeit in Wissenschaft, Technologie und Innovation zwischen deutschen und ukrainischen Forschungseinrichtungen, Hochschulen und innovativen Kleinen und Mittelständischen Unternehmen (KMU). Die unterstützten Projekte sollen vor allem der Anbahnung neuer und der Intensivierung bestehender Kooperationen dienen.

Förderung von Reisekosten, Gastaufenthalten und Workshops

Thematische Schwerpunkte:

- Biotechnologien;
- Technologien für die effektive Nutzung der Ressourcen und Energien, nachhaltige Umwelttechnologien;
- Gesundheitsforschung und Medizintechnik;
- Informations- und Kommunikationstechnologien;
- Nanotechnologien, neue Materialien und Produktionstechnologien.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14208.php>

(4) BMBF: Mobile Diagnostiksysteme

Einreichungsfrist: 31.03.2010 (Projektskizzen)

Moderne Mikrosysteme bieten durch die hochgradige Integration komplexer Teiltechnologien eine vielversprechende Möglichkeit, bioanalytische Diagnosen besonders kostengünstig, zuverlässig und vor allem dezentral zu stellen. Damit sind bioanalytische Mikrosysteme speziell für den strukturschwachen ländlichen Raum mit geringer medizinischer Versorgungsdichte, aber hohem Altenanteil geeignet. Im Themenschwerpunkt "Integrierte Mikrosysteme für biotechnologische Anwendungen (BioMST)" konnte bereits die prinzipielle Übertragbarkeit biochemischer Nachweise durch mikrotechnische Systeme nachgewiesen werden. Forschungsförderung im Themenschwerpunkt "Mobile Diagnostiksysteme" zielt auf die Entwicklung unterschiedlicher Systemlösungen, die in sich geschlossene Arbeitsabläufe innerhalb der Bioanalytik abbilden oder auf sie fokussieren. Dabei geht es darum, Erfolg versprechende Ansätze in marktfähige Lösungen zu überführen.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14155.php>

(5) BMBF: Quantenkommunikation im Rahmen des Förderprogramms IKT 2020

Einreichungsfrist: 16.04.2010 (Projektskizzen)

Mit dieser Fördermaßnahme verfolgt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Ziel, die wissenschaftlichen Grundlagen für inhärent sichere Datenübertragung in zukünftigen Telekommunikationsnetzen zu schaffen. Die Teilnehmer sollen durch die Förderung in die Lage versetzt werden, die erheblichen wissenschaftlichen Herausforderungen bei der Realisierung von Quantenrepeatern zu meistern.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14190.php>

(6) "Ultrakurzpuls laser für die hochpräzise Bearbeitung" im Rahmen des Förderprogramms "Optische Technologien"

Einreichungsfrist: 31.05.2010 (Projektskizzen)

Im Rahmen der zu fördernden Projekte sollen Arbeiten zur Erforschung und Entwicklung innovativer Ultrakurzpulsstrahlquellen und neuer Verfahrenstechnologien zusammen mit der entsprechenden System- und Anlagentechnik für die hochpräzise Materialbearbeitung sowie Anwendungen in der Medizin und den Lebenswissenschaften durchgeführt werden. Die Pulsdauern sollen dabei in der Regel zwischen 10 ps und 10 fs liegen.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14203.php>

(7) BMBF: 3. Aufruf im Rahmen der Fördermaßnahme "Werkstofftechnologien von morgen - Wissenschaftliche Vorprojekte in Werkstoff- und Nanotechnologien": Metallopolymere u.a.

Einreichungsfrist: 30.04.2010 (Projektskizzen)

Metallopolymere sind Polymere, die Metallatome, -ionen oder -cluster in chemisch gebundener Form in der polymeren Haupt- oder Nebenkette enthalten. Die Materialien sollen sich durch neuartige oder maßgeblich verbesserte Funktionalitäten auszeichnen. Im Fokus steht insbesondere die Schaltbarkeit von Stoffeigenschaften. Ferner ist die Übertragung metall- oder halbleitertypischer Eigenschaften auf Polymere, z.B. elektrische Leitfähigkeit, von Interesse.

Neben dem genannten Thema können auch Projektskizzen zu anderen Bereichen berücksichtigt werden, sofern sie durch hochinnovative Projektideen überzeugen und mit der Zielsetzung der Fördermaßnahme übereinstimmen.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/foerderungen/14201.php>

(8) BMBF: KMU-innovativ

Bewertung von Projektskizzen: 15. April und 15. Oktober

In vielen Bereichen der Spitzenforschung sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Vorreiter des technologischen Fortschritts. Mit KMU-innovativ will das BMBF die Beantragung und Bewilligung von Fördermitteln für KMU vereinfachen. Hochschulen sind im Verbund mit KMU antragsberechtigt.

Weitere Informationen unter: www.hightech-strategie.de/de/388.php

KMU-innovativ: Forschung für die zivile Sicherheit

Im Mittelpunkt dieses Programms steht die Verbesserung des Schutzes der Gesellschaft vor Bedrohungen, die durch Terrorismus, organisierte Kriminalität, Naturkatastrophen, technische Großunfälle u. a. ausgelöst werden:

- neuartige und verbesserte Sicherheitstechnologien;
- Analysen, Handlungskonzepte und Geschäftsmodelle, z. B. zum Aufbau von Sicherheits- oder Risikomanagementsystemen;
- neue Ansätze zur Entwicklung, Integration und Optimierung von Sicherheitsdienstleistungen;
- neue Modelle zur Schulung- und Qualifizierung von Sicherheitsdienstleistern.

Weitere Informationen unter: <http://www.bmbf.de/de/14168.php>

Weitere Förderbereiche von KMU-innovativ (siehe FörderInfo 8/2009)

- Nanotechnologie – NanoChance: www.bmbf.de/foerderungen/10758.php
 - Optische Technologien: www.bmbf.de/foerderungen/12038.php
 - Informations- und Kommunikationstechnologien: www.bmbf.de/foerderungen/12230.php
 - Produktionsforschung: www.bmbf.de/foerderungen/10694.php
 - Ressourcen- und Energieeffizienz: www.bmbf.de/foerderungen/10760.php
 - Biotechnologie – BioChance: www.bmbf.de/foerderungen/10759.php
-

(9) BMBF: Transnationale Pflanzenallianz für neue Technologien (2008-2013)

Fristen zur Einreichung von Projektskizzen werden noch bekannt gegeben

Bio-basierte industrielle Produkte werden viele Industriezweige nachhaltig beeinflussen, wie z.B. die Energiebranche, die Fertigungswirtschaft und die Medizin, den Nahrungsmittelsektor, die chemische Industrie als auch die Textil-Industrie. Die Nutzung biologischer Prozesse wird die Grundlage zukünftiger Industriezweige sein und wird als Rohmaterial oder auch als Produktionssystem lebende Organismen (z. B. Pflanzen oder Mikroorganismen) sowie deren Bestandteile (z.B. Enzyme) verwenden. Die Fördermaßnahme "Transnational PLant Alliance for Novel Technologies - towards implementing the Knowledge-Based Bio-Economy in Europe and beyond" (PLANT-KBBE) dient zur Etablierung transnationaler Forschungsprojekte zwischen Deutschland, Frankreich, Kanada, Portugal sowie Spanien und soll die in diesen Ländern bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft vertiefen und weiterentwickeln.

Weitere Informationen unter:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/14103.php>

<http://www.fz-juelich.de/ptj/en/plantkbbe>

WIR ERINNERN AN DIE FOLGENDEN AUSSCHREIBUNGEN:**DFG: DIP - Deutsch-Israelische Projektkooperation - 14th Call for Project Proposals**

Einreichungsfrist: 31.03.2010

Weitere Informationen unter:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_09_61/index.html

VERANSTALTUNGEN**Veranstaltungsreihe des Referates Forschungsförderung und Technologietransfer zur
Forschungsförderung:****Umgang mit Erfindungen und Schutzrechten am 10.03.2010, 12:30 – 15:00, EAZ 1337/1338**<http://www.tu-ilmenau.de/uni/Veranstaltungen.4410.0.html>Sie sind herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich bis Montag, 8.1.2010 unter transfer@tu-ilmenau.de an.

SONSTIGES**a) Hanns-Lilje-Stiftungspreis „Wissenschaft, Technik und Wirtschaft für das Leben“**

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert in evangelischer Verantwortung den beständigen Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Folgende Themenschwerpunkte werden angesprochen:

- Die Zukunft von Politik und Gesellschaft
- Wissenschaft, Technik und Wirtschaft für das Leben
- Die bildende Kraft von Kunst und Kultur

Der Stiftungspreis wird alle 2 Jahre in den 2 Kategorien „Wissenschaftspreis“ (für herausragende wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten) sowie „Initiativpreis“ (für herausragende zukunftsorientierte Projekte und Initiativen) vergeben.

Weitere Informationen unter: www.hanns-lilje-stiftung.de

Leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter!**Für weitere Informationen und Zuarbeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter im Referat Forschungsservice
und Technologietransfer gern zur Verfügung.**

Frau Dr. Dörte Gerhardt (allgemeine Antragsberatung)	Tel. 03677-69-2512
Frau Angelika Eienkel (nationale Fördermitelanträge außer TAB)	Tel. 03677-69-2513
Herr Thomas Mirow (EU-Projekte, Fördermitelanträge TAB)	Tel. 03677-69-2555
Frau Julia Köhler (EU-Projekte, Fördermitelanträge TAB)	Tel. 03677-69-2550
Frau Margitta Huck (Technologietransfer, Wirtschaftskontakte)	Tel. 03677-69-2522

transfer@tu-ilmenau.de

*Die Informationen dieser FörderInfo wurden nach bestem Wissen zusammengestellt.
Es wird keine Haftung für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben übernommen.*